

- 1) Aus keinem der bei Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 635 aufgelisteten Schreiben von "Schmid, Sergent, Paris" ergeben sich weitere Angaben zu dessen Person.

Original - AH 96, 187-188 - Blatt 188 leer

78

[1708] Januar 21., Zug, abends um 9 Uhr

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] JOHANN JAKOB B[RAN-  
DEN]BERG AN ALT AMMANN UND DERZEITIGEN ZUGER TAGSAT-  
ZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLEN-  
BURG, STADT- UND AMTSMAJOR, BADEN<sup>2</sup>

"Disen abent circa 7 Uhren habe von seinem diener dem **Wolfgang** sein geehrtistes heüt datiert sambt denn beylagen oder Copijs empfangen. Die französische habe H. Pannerh. [und Stadt- und Amtsrat Oswald II.] **Koli[n]** Zur interpretation Zuo gesent, das H. [Ernst, Graf] von **Metternich** [a.o. Gesandter von Brandenburg-Preussen bei den eidg. Orten] Mehr [- Neuenburger Erbfolgestreit! -]<sup>3</sup> gelesen, aber noch keine reflexion darüber gemacht, die hoffentlich aber Zuo Baden von denn lobl. Catol. Ohrten aus mit antworth Wirdt belegt werden können, obschon es scheint dass solche auf die Eydg. Erkentnusen & acta fundiert denen nit werde können widersprochen werden. Weilen nun die geschefft [an der Tagsatzung] noch nit weit ... [erörtert worden sind], wollen wir von Zeit Zuo Zeit, auch sogar da nichts geschlossen wirdt, die avisen erwarten, worin das ein, ander, & tritte geschefft beruehe, oder sich anlassen welle. Jch wirdt morgen Mein ggh. [d.h. dem Stadt- und Amtsrat] umb das participierte communication tuohn, desgleichen dem H. Landtshaubt. [Johann Jakob] & H. haubt. [dem Stadt- und Amtsrat Karl Franz] **Muosen** sich parat Zuo halten ansagen, obwohl ich nit kan sagen dass H. haubt. Muos in letzt gehaltenen Statt und Amt Raht eigentlich placidiert worden seie seines brueders stell [in ebendiesem Stadt- und Amtsrat] in absentia Zuo vertretten, So wolte H. [alt] Amman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Christoph I.] **Andermatt** den Oberstlt. [Johann Jakob Muos] auch lieber hier behalten haben. Wegen H. [Provisor der Stadt Zug, Sebastian] Reisers [=Riser] will ich den bericht erwarten, da sonsten von unsern etwelchen bekanten HH. Burgern [der Stadt Zug] vorgeworffen worden, Sie müessen unns die recht in die händ spillen, So verpiete man dan bey Eych Niemandem nichts Zuo setzen, worin die provisorstell stande, sie acquiescieren aber nach demme man gedeütet, das man nit wüsse ob H. Riser [in der

Stadt Zug] ein pfruend angenommen oder nit. etc. undt ob Er solche Werde begehren oder nit Schicke sich nit einen darumb Zuo pitten, dass pflicht were darumb pittlich anzuhalten.

Berichte ferners das der Wolffgang Mir den geheimen Abschidt [von Baden?] verpitschiert überbracht.

Auf Montag [den 23. Januar] soll der Wyden Paur [=Dorfgenosse von Widen] & der Amman von [Ober]rüti [einer Vogtei der Stadt Zug] vor [dem Stadt]raht<sup>4</sup> erscheinen wegen der reden so der Wyden Paur nach ausag bekanter heren fallen lassen, dass der Aman undt mithaffte A.<sup>o</sup> 1679 nit gesant nach bevelchet gewesen von der Gemeind[eversammlung von Oberrüti]. Wan Er laugnet & überwisen, wirdt H. Landtvogt [der Freien Aemter, Emanuel Josef Imhof] auf Zinstag [den 24. Januar] darauf die gebühr Vorzuonemmen Wüssen, Wie dan Jhme die kundtschafften werden Zuo gesanth werden, & aber auch ohne überweisung die so trefe scheltungen er Zuo straffen hat.

Dem H. Amman [Oswald Anton] Hegglin mein respect & wünsche beyden MHH: eine glückliche Verrichtung".

- 1) Das Adressenschildchen ist auf f 190<sup>v</sup> aufgeklebt.
- 2) Zurlauben nahm mit dem unten genannten Ammann Oswald Anton Hegglin an der am 15. Januar 1708 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung in Baden teil, s. EA VI 2, 1410 (Nr. 646). Die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter AH 11/112.
- 3) s. EA VI 2, 1411 a
- 4) Diese Geschäfte sind in BA ZG A 39.26.13 nicht verzeichnet.

---

Original, mit Siegel - AH 96, 189-190 - Blatt 190 leer

1713 Januar 2., Douai

A

SCHREIBEN VON [FRANZ LEONZ] MEYENBERG, [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

"Jch gebe mihr die Ehr unnd berichte Mein ... Hern, dass der Monseig.<sup>r</sup> [Louis-François-Henri de Colbert, Comte] de croysin [=Croissy, lieutenant général] Wie auch M. [Urs] D'Altermat[t, Inspecteur général d'Infanterie] an alle Regimenter geschriben, dass man sich nit Sohle flatieren wegen dem friden [- die verschiedenen Friedensschlüsse von Utrecht vom April 1713 gemeint -] Sundern dass biss den 15.<sup>ten</sup> Marty alle Compagnie Sohlen Complette Sein; und prest sein mit aller Nohtwendigkeit Jm feldt Marschieren [- Krieg Frankreichs mit Oesterreich, England und Holland], Hab also nit Ermanglen Wohlen disse ordre [zu]

125